

# DIE MÖBEL- MACHIER

Sie erfinden, entwerfen und bauen mit Hingabe neue Möbel – und sind meist unbekannt. Wir haben uns vorgenommen, das zu ändern

FOTOS THOMAS RABSCH PRODUKTION + TEXT GUNDA SIEBKE



## WIEDERENTDECKER

Patrice Bert hat gut lachen: Der Geschäftsführer der Möbelmarke Ligne Roset in Deutschland freut sich über dieses Polster-Juwel. 1971 hatte der inzwischen verstorbene Designer Pierre Paulin Sofas und Sessel für Georges Pompidous Rauchersalon im Élysée-Palast entworfen. Dass „Élysée“ heute in Serie produziert werden kann, ist dem Inhaber und Designstrategen von Ligne Roset, Michel Roset, zu verdanken. Mithilfe von Archivplänen rekonstruierte er die Originalform und stattete ihr Innenleben mit neuesten Polstermaterialien aus [www.ligne-roset.de](http://www.ligne-roset.de)

SESSEL „ÉLYSÉE“



STUHL „AYE“

## PERFEKTIONIST

Wenn Jacob Strobel, Chefdesigner bei Team 7, seinen neuen Stuhl „Aye“ erklärt, geht es um präzise Nahtführung, Sitztaillierung und Schattenspielen. Kein Detail entgeht Strobel. Und der Designer ist überzeugt: „Die wichtigste Seite eines Stuhls ist seine Rückseite!“ [www.team7.at](http://www.team7.at)



SCHRANK „MOBILE“

## NACHDENKER

Wie muss ein moderner Schrank 2012 aussehen? Burkhard Hess konstruierte einen Paravent aus Gleittüren, die den Stauraum abschirmen. „Mobile“ ist ein mobiler, bezahlbarer Schrank; einfach, aber nicht simpel. Der Film zum Möbel: [www.raumplus.de/multimedia](http://www.raumplus.de/multimedia)



SESSEL „BONNIE“

## FAMILIENBANDE

Ulrike Wittmann ist froh, dass ihre Tochter Alice zukünftig in dem Familienunternehmen mitarbeiten wird. Der neue Wittmann-Sessel „Bonnie“ ist „ein feminin-schlankes, klassisches und gleichzeitig jugendliches Polstermöbel“. Design: Polka Products [www.wittmann.at](http://www.wittmann.at)





SOFA „BAHIR“

### NEWCOMER

Sein neuester Entwurf, das Sofa „Bahir“, ist für den jungen Schweizer Designer Jörg Boner mehr privater Entspannungsort als repräsentatives Möbel. Typisch „Bahir“: die ineinander übergehende Arm- und Rückenlehne und der grafisch gesteppte Bezug, dessen obere Schicht abnehmbar ist [www.cor.de](http://www.cor.de)

### POLSTERPROFI

Wilhelm Bolinht konstruiert Sofas. Das neueste Modell des Designers heißt „Boogie“. Im Januar wurde es mit dem Interior Innovation Award 2012 ausgezeichnet. Bolinths Sofa zu Hause ist „groß und orange“, wird aber nur von Hund Berni benutzt [www.schillig.com](http://www.schillig.com)

### NEXT GENERATION

„Avec plaisir“ – „Mit Vergnügen“ sitzt die junge Kundschaft auf den farbenfrohen, perfekt proportionierten Polstern der Designerin Kati Meyer-Brühl. Die klar reduzierten und organisch geschwungenen Sessel und Sofas gibt es auch mit geheftetem Bezug [www.bruehl.com](http://www.bruehl.com)

### KOSMOPOLIT

Der niederländische Designer Gerard Vollenbrock lebt in Paris und auf einer winzigen griechischen Insel. Dort hat er seinen Sessel „Mundo“ gezeichnet, der durch zeitlos-unaufgeregte Formen und saubere Details besticht – ganz selbstverständlich und lässig [www.leolux.de](http://www.leolux.de) ▶



SOFA „BOOGIE“



SOFA „AVEC PLAISIR“



SESSEL „MUNDO“



A woman with brown hair and glasses is sitting on a bed. She is wearing a dark blue top, dark pants, and brown boots. She has her hand to her chin and is looking towards the camera. The bed has a tufted headboard and a duvet cover with a geometric pattern. There are several pillows on the bed.

BETT „GRAND CRU“

**ERFINDERIN**

Ein Bett aus drei Matratzen? Angela Schramm hat es mit ihrem Team entwickelt. Das dreilagige Boxspring-System „Grand Cru“ wurde auf Anhieb ein Bestseller. 100 Meisterstunden stecken in jedem der Premium-Betten. Schramms persönliches Schlafmittel: duftenden Lavendel auf den Nachttisch stellen! [www.schramm.ag](http://www.schramm.ag) ▶





### SPIELMACHERIN

Carolin Fieber mag Kissen-schlachten. Hier verdrischt sie die Firmenbosse Hartmut und Norbert Bretz, für die sie „Cupcake“ entworfen hat. Der jungen Wahl-Hamburgerin gefällt ihr Sofa mit den saloppen Kissen deshalb so gut. „weil es unkompliziert ist und einen hohen Spaßfaktor hat“. Stimmt! [www.bretz.de](http://www.bretz.de)

SOFA „CUPCAKE“

### NATURSCHÖNHEIT

Von jedem „Mortimer“-Tisch gibt es nur ein Exemplar, denn jede der runden Platten aus Naturstein ist einzigartig. Designer Stephan Veit bringt die grob geschliffenen, gelederten Scheiben mit einer eleganten Unterkonstruktion aus schlanken Stahlprofilen zum Schweben [www.draenert.de](http://www.draenert.de)

### TRENDSETTER

Domicil-Geschäftsführer Christian Hartmannsgruber macht Kurzurlaub auf „Bali“. Der Sessel mit der typischen, fast einen Meter hohen, horizontal abgesteppten und schlank gepolsterten Lehne heißt genauso sommerlich, wie er in der Trendfarbe Gelb wirkt [www.domicil.de](http://www.domicil.de)

### TRADITIONALIST

Sein Motto „Neu braucht Alt“ hat Designer Jan Armgardt mit dem Entwurf „Jingle“ hundertprozentig umgesetzt. Der neue Sessel knüpft konstruktiv an die Stahlrohrklassiker der 30er Jahre an, ist aber als doppelter Freischwinger besonders beweglich [www.koinor.de](http://www.koinor.de) ▶



TISCH „MORTIMER“



SESSEL „BALI“



SESSEL „JINGLE“





SOFA „PRONTO“



### FUNKTIONALIST

Der Designer Cuno Frommherz verzichtet gern auf jede unnötige Extravaganz. Sein neues Sofa „Pronto“ soll einfach zum Wohlfühlen einladen; ein leiser Entwurf, dem man nicht ansieht, wie klug er konzipiert ist: Mit einem Handgriff lassen sich Rückenlehne und Sitzfläche synchron nach hinten neigen. Komfortabel! [www.rolf-benz.com](http://www.rolf-benz.com) ❏